

Agenda

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **4 (1989)**

Heft 3: **Gazette**

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ASSEMBLEES ANNUELLES EN SUISSE

A G E N D A

Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-
Erhaltung (NIKE)

Freitag, 29. September 1989
17.30 Uhr
Bern

1. Ordentliche Generalversammlung des Trägervereins NIKE

Adresse: NIKE, Kaiserhaus, Marktgasse 37, 3011 Bern T
031/22 86 77 Fax 031/21 18 89

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Mittelalterarchäologie
(SAM)

Freitag/Samstag, 27./28. Oktober 1989
Bellinzona/Locarno

Adresse: Dr. Jürg Schneider, Präsident, Büro für Archäo-
logie der Stadt Zürich, Neumarkt 4, 8001 Zürich T 01/262
20 81

Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz (VKS)

Freitag/Samstag, 27./28. Oktober 1989
Basel

Generalversammlung und Kolloquium (Programm siehe
Tagungen/Kurse Schweiz)

Adresse: Sekretariat VKS, Monika Krebser, Schweiz. In-
stitut für Kunstwissenschaft, Waldmannstrasse 6/8, 8001
Zürich T 01/251 24 86

Schweizerischer Kunstverein

Samstag, 28. Oktober 1989
Basel

Delegierten- und Jahresversammlung

Adresse: Dr. Guido Baumgartner, Hauptstrasse 28, 4126
Bettingen T 061/49 72 39

Kommission für die Provinzialrömische Forschung in
der Schweiz

Freitag/Samstag, 3./4. November 1989
Genf

Adresse: Franz B. Maier, lic.phil.I, Präsident, Vindonissa
Museum, 5200 Brugg T 056/41 75 42

Verband Schweizerischer Kantonsarchäologen

Freitag, 1. Dezember 1989
Bern

Adresse: Beatrice Ruckstuhl, lic.phil. I, Präsidentin, Kan-
tonsarchäologin, Amt für Vorgeschichte des Kantons Schaff-
hausen, Rosengasse 8, 8200 Schaffhausen T 053/82 74 83

Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-
Erhaltung (NIKE)

Freitag, 16. März 1990
Bern

2. Ordentliche Generalversammlung des Trägervereins NIKE

Adresse: NIKE, Kaiserhaus, Marktgasse 37, 3011 Bern T
031/22 86 77 Fax 031/21 18 89

Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft (SIK)

Samstag/Sonntag, 28./29. April 1990
St. Gallen

Adresse: SIK, Waldmannstrasse 6/8, 8001 Zürich T 01/251
24 86

A G E N D A

Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK)

Samstag/Sonntag, 19./20. Mai 1990
Basel

Adresse: GSK, Pavillonweg 2, 3012 Bern T 031/23 42 81

Schweizerische Vereinigung für Technikgeschichte (SVTG)

Samstag, 19. Mai 1990
Aarau

Adresse: SVTG, c/o Institut für Geschichte, ETH-Zentrum, 8092 Zürich

Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR)

Juni 1990 (genaues Datum wird später bekanntgegeben)
Wallis

Generalversammlung und Fachtagung

Adresse: Sekretariat SKR, Doris Steinmann-Hälg, Birchstrasse 33, 8472 Seuzach T 052/53 15 49

Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW)

Freitag – Sonntag, 8. – 10. Juni 1990
Zug

Adresse: Sekretariat der SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern T 031/22 33 76

Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz

Freitag/Samstag, 15./16. Juni 1990
Zürich

Adresse: Peter Suter, Präsident, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Thunstrasse 18, 3005 Bern T 031/69 55 21/22

Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (SGUF)

Samstag – Montag, 16. – 18. Juni 1990
Zürich

Adresse: Dr. Urs Niffeler, Sekretariat der SGUF, Petersgraben 9 – 11, 4001 Basel T 061/25 30 78

Verband der Museen der Schweiz (VMS/ICOM)

Freitag/Samstag, 22./23. Juni 1990
Bellinzona

Adresse: Sekretariat VMS, Verena von Sury Zumsteg, Baselstrasse 7, 4500 Solothurn T 065/23 67 10 (Dienstag und Donnerstag)

Schweizerischer Burgenverein

Ende August/Anfang September 1990 (genaues Datum wird später bekanntgegeben)
Rheinfelden

Adresse: Schweizerischer Burgenverein, Balderngasse 9, 8001 Zürich T 01/221 39 47

Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz (VKS) Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD)

Donnerstag – Samstag, 8. – 10. November 1990
Weinfelden

Tagungsthema: Historismus, Kunstgeschichte und Denkmalpflege (Arbeitstitel)

Adresse: Sekretariat VKS, Monika Krebser, Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft, Waldmannstrasse 6/8, 8001 Zürich T 01/251 24 86

CONGRES / COURS EN SUISSE

Antike Möbel – Kulturgut und Handelsware

3. Ballenberg–Fachtagung im Grandhotel Giessbach

Donnerstag/Freitag, 5./6. Oktober 1989
Brienz (Giessbach)

Organisation: Schweiz. Freilichtmuseum Ballenberg in Zusammenarbeit mit dem Verband der Museen der Schweiz (VMS) und der NIKE

Programm / Programmes

Donnerstag, 5. Oktober / Jeudi, 5 octobre

11.00: Ankunft der Züge im Bahnhof SBB, Brienz, Fahrt mit Bus zum Grandhotel Giessbach

11.15: Begrüssung: Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg, Verband der Museen der Schweiz, Nationale Informationsstelle für Kulturgüter–Erhaltung

11.30: Einführung

12.00: Annelise Nicod, lic. ès lettres, assistante conservateur, Musée d'Art et d'Histoire, Genève: Un musée et sa collection de meubles

12.30: Mittagessen im Grandhotel Giessbach

13.45: Dr. Walter Trachsler, ehem. Konservator Schweiz. Landesmuseum, Zürich: Ländliche Möbel im Modetrend

15.00: Prof. Dr. Friedemann Hellwig, Fachhochschule Köln: Beitrag zu einer Restaurierungsgeschichte des Möbels

16.00: Pause

16.15: Dr. Georges Ségal, Vizepräsident des Verbandes Schweiz. Antiquare und Kunsthändler, Basel: Antike Möbel aus der Sicht des Kunsthandels

17.00: Diskussion am Runden Tisch. Leitung: Dr. Heinz Horat, Denkmalpfleger des Kantons Zug

A G E N D A

19.30: Apéro in der Halle des Grandhotel Giessbach

20.15: Nachtessen im Grandhotel Giessbach

Freitag, 6. Oktober / Vendredi, 6 octobre

08.15: Dr. David Meili, Projektleiter Schweiz. Kunst- und Kulturdatenbank, Bern: Bauernmöbel bewertet: historisch, nostalgisch, postmodern

09.00: Peter Ringger, Restaurator, Schweiz. Landesmuseum, Zürich: Anforderungen und Probleme eines Möbelrestaurators im Museum

09.45: Claude Veuillet, restaurateur, Colombey: Déontologie et pression du marché: expériences d'un restaurateur indépendant

10.30: Pause

11.00: Dr. ès lettres Gaëtan Cassina, Redacteur des Monuments d'Art et d'Histoire, Sion: Quel coffre! Faux historiques – authentiques sans histoire

12.00: Mittagessen

14.15: Abfahrt mit Car nach Schloss Oberhofen. Besichtigung der Möbelsammlung unter der Leitung von lic. phil. Meinrad Huber, Zürich

17.00: Ankunft des Cars in Thun, Bahnhof SBB

Änderungen vorbehalten!
Sous réserve de modifications!

Die Referate werden in Deutsch oder Französisch gehalten; es ist keine Übersetzung vorgesehen!
Les langues des conférences seront le français ou l'allemand; il n'y aura pas de traduction!

Adressen: Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg, Barbara Morgenthaler, Direktionssekretariat, Postfach, 3855 Brienz T 036/51 11 23 Fax 036/51 18 21 oder NIKE, Monica Bilfinger, Kaiserhaus, Marktgasse 37, 3011 Bern T 031/22 86 77 Fax 031/21 18 89

Voir aussi page 15 des nouvelles!

AGENDA

3. Internationales Kolloquium zur Oberrheinischen Geschichte Basel 1989

Freitag/Samstag, 20./21. Oktober 1989
Basel

Thema: Mittelalterliche Stadtbefestigung

Programm

Freitag, 20. Oktober 1989

14.00: Prof. Dr. C. Meckseper: Aspekte zur Entwicklung der Stadtbefestigung im deutschsprachigen Raum

15.00: Dr. P. Schmidt-Thomé: Befestigte Städte im südwestdeutschen Gebiet der Regio. Ein Überblick.

16.00 Dr. H. Schadek: Die mittelalterliche Stadtbefestigung von Freiburg im Br. Ihre schriftliche Überlieferung im Kontext der archäologischen Befunde.

Diskussion und Pause

18.00: B. Metz, Th. Biller: Befestigte Städte im Elsass – Forschungsstand und methodische Ansätze

19.00: Dr. F. Petry: Stadtbefestigungen von Strassburg

Samstag, 21. Oktober 1989

09.00: P. Degen: Befestigte Städte in den schweizerischen Gebieten der Regio

Diskussion über Elsass und Schweiz

10.30: Dr. R. d'Aujourd'hui: Hochmittelalterliche Stadtbefestigung von Basel

Diskussion

Am Thema Interessierte können ohne Voranmeldung die Vorträge besuchen. Ort: Hörsaal des Kunstmuseums Basel, Picassoplatz

Adresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Dr. Rolf d'Aujourd'hui, Petersgraben 11, 4051 Basel
T 061 25 32 47

Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz (VKS)

Freitag/Samstag, 27./28. Oktober 1989
Basel

Kolloquium: Wandlungen der bildkünstlerischen Produktion und ihrer Bedingungen in der Schweiz (17. – 19. Jh.)

Leitung: Dr. Yvonne Boerlin-Brodbeck

Programm

Freitag, 27. Oktober 1989

10.15–10.30: Eröffnung

10.30: lic. phil. Georges Herzog (Bern) / lic. phil. Andreas Kellerhals (Bern) / lic. phil. Elisabeth Ryter (Bern) / lic. phil. Johanna Strübin (Bern): Kulturelles Kapital oder: Funktion kultureller Produktion im Zusammenhang mit Selbstverständnis und Selbstdarstellung auf staatlicher und individueller Ebene (Bern 16. – 19. Jh.)

10.30–10.40: Bern I: Vorstellung des theoretischen Ansatzes von Pierre Bourdieu: die verschiedenen Formen kulturellen Kapitals

10.40.–11.10: Bern II: Die bernischen Werkmeister im Überblick; offizielle Berner Architektur vom 16. – 19. Jh. (Strübin/Kellerhals)

11.20–11.50: Bern III: Die Berner Malerei des mittleren 17. Jh. (Ryter/Herzog)

14.30–14.50: Prof. Dr. Ulrich Im Hof (Köniz): Wandlungen im Schulverhalten (17. bis frühes 19. Jh.) Versuch einer Typologie

15.00–15.20: Dr. Ruth Vuilleumier (Killwangen): Zur Rezeption der niederländischen Landschaftsmalerei in Zürich von Felix Meyer bis Caspar Huber

15.30–15.50: lic. phil. Bernhard von Waldkirch (Zürich): Geniale Dilettanten? Zur Autonomievorstellung des modernen Künstlers im Kreis um Salomon Gessner

16.30–16.50: Dr. Heinrich Thommen (Binningen): Der Mäzen David Vogel: 'Es fehlt nicht am Willen von Einzelnen'

17.00–17.20: Dr. Marie-Louise Schaller (Bern): Teamwork macht stark. Werkstattgemeinschaften von Kleinmeistern

Samstag, 28. Oktober 1989

09.30–10.30: Generalversammlung

10.45–11.05: Dr. François de Capitani (Bern): Die Stellung des Künstlers im ausgehenden 18. Jh. am Beispiel von Balthasar Anton Dunker

11.15–11.35: lic. phil. Danielle Buysens (Genève): Arts agréables et société genevoise: quelques points de vues de la fin du 18e et du début du 19e siècle

11.45–12.05: Lucien Boissonnas (Anières, GE): François Ferrière (1752–1839), une vie d'artiste entre Genève, Londres et Saint Petersburg

14.15–14.35: Dr. Daisy Sigerist (Schaffhausen): Alexander Trippel (1744–1793) und das Problem seiner Auslandsbeziehung

14.45–15.05: Dr. Niklaus Roethlin (Basel): Wege der Selbstdarstellung der Helvetischen Republik

15.15–15.35: Dr. Hildegard Gantner-Schlee (Muttens): Die Kunstproduktion im Baselbiet, vor und nach der Kantonsstrennung

15.45–16.00: Schluss

Ort: Kunstmuseum Basel, Vortragsaal, St. Alban-Graben 16, 4051 Basel

Adresse: Sekretariat VKS, Monika Krebser, Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft, Waldmannstrasse 6/8, 8001 Zürich T 01/251 24 86

Voir aussi page 16 des nouvelles!

Kolloquium: Farbe auf Putz und Stein

Farbigkeit der Aussenarchitektur: Denkmalpflegerische Probleme

Wintersemester 1989/90
ETH-Hauptgebäude, Zürich, HG D. 5.2
Freitags, 16.15 – 17.45 Uhr
Vorlesungsnummer: 12-451

Organisation: Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD) / Institut für Denkmalpflege, ETHZ

A G E N D A

Programm

03.11.89: Dr. Hans Rutishauser, Chur: Einführung

17.11.89: Tönis Kask, Zürich: Die neuen farbigen Kleider der Häuser

(01.12.89: Fachtagung Restaurierungsgeschichte, Interlaken)

15.12.89: Rino Fontana, Jona: Historischer Bau und heutige Farbmittel

12.01.90: Dr. André Meyer, Luzern: Architekturpolychromie zwischen Mittelalter und Neuzeit: Übertünchung als Schutzschicht und Dokument

26.01.90: Dr. Mane Hering, Zürich: Aussenfarbigkeit Historischer Architektur in der Schweiz; ein Forschungsprojekt

09.02.90: Prof. Oscar Emmenegger, Zizers: Befund, Interpretation und Umgang

23.02.90: Prof. Georg Mörsch, Zürich (Leitung): Zusammenfassung; Podiumsgespräch mit Referenten und Diskussion

Kosten: Fr. 20.-- zu bezahlen an der Kasse, ETH Hauptgebäude, F. 68

Auskunft: Institut für Denkmalpflege, ETHZ T 01/256 22 84

Voir aussi page 14 des nouvelles!

Kolloquium: Dokumentation in der Archäologie

Kolloquium zur Archäologie des Mittelalters unter der Leitung von Prof. Dr. H.R. Sennhauser im Wechsel mit dem Kolloquium der Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD)

Wintersemester 1989/90
ETH-Hauptgebäude, Zürich, HG D. 5.2
Freitags, 16.15 – 17.45

Im Anschluss an das Sommer-Kolloquium der VSD über Dokumentation in der Denkmalpflege soll das Thema der Dokumentation in der Archäologie, insbesondere der

AGENDA

Monumentenarchäologie, noch einmal aufgegriffen und vertieft werden. Dokumentation im Feld, ihre Aufarbeitung, das Archivmaterial, Bericht und Vorbericht – Stichworte, die an umfangreiche und in ihren Konsequenzen oft aufreibende Arbeiten erinnern, Fragen, auf die es nicht eine einzige Norm-Antwort gibt (oder geben kann?), Sach- und Arbeitsgruppen, die so komplex sind und so verschieden beurteilt werden, dass ein Meinungs- und Erfahrungsaustausch nützlich sein kann. 'Colloquium' heisst Gespräch: es soll mit Wissenschaftlern und Technikern geführt werden.

Auskunft: Institut für Denkmalpflege, ETHZ, T 01/256 22 84

Tagung: Tourismus und industrielle Kulturgüter

Donnerstag, 30. November 1989
Verkehrshaus Luzern

Programm

09.30: 1. Einleitung: Marketingbeispiele aus dem Ausland / 2. Industriekonstruktionen als Kunstwerke / 3. Industrietourismus-Strasse von der Saar bis Belgien / 4. Industrielehrpfade und Tourismus, ein Beispiel aus der Schweiz / 5. Industrielle Kulturgüter aus dem Bereich Verkehr / 6. Reisen und industrielle Kulturgüter, Bildbeispiele

12.00: Mittagessen im Verkehrshaus

13.30: Exkursion mit Bus, Beispiele aus der Region OW, LU, ZG

Ende beim Bahnhof Luzern und beim Verkehrshaus

Tagungsbeitrag: Fr. 80.--

Im Tagungsbeitrag ist der Eintritt, das Essen (ohne Getränke), der Bus und der Bildband 'Kunstwerke aus industrieller Vergangenheit' enthalten.

Organisation und Tagungsleitung: Industriearchäologie, Oskar Baldinger, Aarestrasse 83, 5222 Umiken T 056/41 00 43 Fax 056/41 48 54

Mit Unterstützung des Nationalen Forschungsprogrammes 16.

Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz (VKS) Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR)

Donnerstag – Samstag, 30. November – 2. Dezember 1989
Interlaken

Tagung: Restaurierungsgeschichte

Congrès: Histoire de la Restauration

Programme / Programme

Donnerstag, 30. November 1989

Diskussionsleiter: Théo-Antoine Hermanès, Genève

11.30: Prof. Dr. Paul Philippot, Bruxelles: Histoire et actualité de la restauration

12.45: Mittagspause

Diskussionsleiter: Dr. Georg Germann, Bern

14.30: Prof. Dr. Peter Kurmann, Genève: Restaurierung, Retardierung, Retrospektive und Rezeption: Gedanken zur Denkmalpflege anhand historischer und zeitgenössischer Beispiele

15.45: Jukka Jokilehto, Roma: Histoire de la restauration architecturale

17.00: Kaffee

17.30: Prof. Thomas Cocke, Cambridge: Evolution du concept de restauration dans les cathédrales anglaises

18.45: Ende

Freitag, 1. Dezember 1989

Diskussionsleiter: Prof. Dr. Jean Wirth, Genève

08.30: François Enaud, Paris: Histoire de la conservation et de la restauration des monuments historiques en France, de Viollet-le-Duc à la Charte de Venise

09.45: Kaffee

10.15: Dr. Michele Cordaro, Roma: La tradizione del restauro pittorico: l'ideologia, il gusto, la pratica conservativa

11.30: Dr. Manfred Koller, Wien: Zur Geschichte der Restaurierung in Österreich

12.45: Mittagspause

Diskussionsleiter: Dr. Paolo Cadarin, Basel

14.30: Gilberte Emile-Mâle, Paris: Survol sur l'histoire de la restauration des peintures du Louvre

15.45: Kaffee

16.15: Prof. Dr. Ernst van de Wetering, Amsterdam: Zur Geschichte der Restaurierung in Holland

17.30: Andrea Bruno, Torino: Titel wird später bekanntgegeben

18.45: Ende

Samstag, 2. Dezember 1989

Diskussionsleiter: Dr. Marcel Baumgartner, Zürich

08.30: Prof. Dr. Licia Borelli-Vlad, Roma: Restauro e conservazione dei beni archeologici fra passato e presente

09.45: Kaffee

10.15: Dr. Ulrich Schiessl, Bern: Eine Skizze zur Geschichte der Restauratorenausbildung

11.30: Prof. Dr. Wolfgang Wolters, Berlin: Kunstwissenschaft und Restaurierung

12.45: Ende der Tagung

Eventuelle Umstellungen im Programm bleiben vorbehalten.

Nous nous réservons la possibilité d'apporter quelques modifications au programme.

Tagungssprachen sind Deutsch, Französisch und Italienisch. Es besteht Simultanübersetzung in Deutsch und Französisch.

Les langues officielles du congrès seront le français, l'allemand et l'italien. Des traductions simultanées sont prévues en français et en allemand.

Adresse: Sekretariat SKR, Doris Steinmann-Hälg, Birchstrasse 33, 8472 Seuzach T 052/53 15 49

Voir aussi page 16 des nouvelles!

III. Internationaler Kongress für archäologische Erforschung der Binnengewässer

Montag – Samstag, 3. – 8. September 1990
Zürich–Wollishofen, Pfahlbauland (Landiwiese)

A G E N D A

Organisation: Gesellschaft für Schweizer Unterwasser-Archäologie (GSU)

Adresse: Beat Eberschweiler, Pfahlbauland 'Kongress', Postfach 64, 8702 Zollikon T 01/391 96 66

ICOMOS – International Council on Monuments and Sites

Conseil international des monuments et des sites

Mittwoch – Montag, 3. – 15. Oktober 1990
Lausanne

9. Generalversammlung / 25 Jahre ICOMOS

Adresse: Claude Jaccottet, Président, 6, rue de l'horloge, 1095 Lutry T 021/39 14 11

CONGRES / COURS A L'ETRANGER

Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege Probstei Johannesberg, Fulda e. V. / BRD

Seminarkalender Oktober – Dezember 1989

Oktober 1989

02.10.89: Innenraumfotografie (Eintägiges Seminar für Architekten)

19.10–20.10.89: Baustoffe für die konstruktive Erneuerung von Baudenkmalern (Zweitägiges Seminar für Baustoffhändler, Baustoff- und Fachberater, Architekten und Handwerksmeister der Rohbaugewerke)

23.10.–17.11.89: Malergesellen für Restaurierungsarbeiten I (Vierwöchiges Seminar für Malergesellen)

23.10.–17.11.89: Zimmerer für Restaurierungsarbeiten I (Vierwöchiges Seminar für Zimmergesellen)

AGENDA

26.10.–28.10.89: Instandsetzen von feuchtem historischem Mauerwerk (Dreitägiges Seminar für Sachverständige in der Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit dem Landesverband NRW öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger e. V.)

November 1989

06.11.–10.11.89: Architekten in der Denkmalpflege: III. Ausbaugewerke (Fünftägiges Seminar für Architekten)

16.11.–15.12.89: Restaurator im Handwerk – Kompaktseminar (Fachübergreifender Teil; Vierwöchiges Seminar für Maler-, Maurer-, Stukkateur-, Tischler- und Zimmermeister)

20.11.–15.12.89: Malergesellen für Restaurierungsarbeiten II (Vierwöchiges Seminar für Malergesellen)

20.11.–15.12.89: Zimmerer für Restaurierungsarbeiten II (Vierwöchiges Seminar für Zimmergesellen)

20.11.–15.12.89: Schmiede und Schlosser in der Denkmalpflege I (Vierwöchiges Seminar für Schmiede- und Schlossergesellen)

27.11.–01.12.89: Pflastern im historischen Bestand (Fünftägiges Seminar für Gesellen und Meister des Pflaster und Strassenbauhandwerks sowie interessierten Ingenieuren)

Dezember 1989

04.12.–08.12.89: Architekten in der Denkmalpflege: IV. Bestandesaufnahme / Untersuchungen (Fünftägiges Seminar für Architekten)

Adresse: Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege, Probstei Johannesburg, Fulda e. V., D-6400 Fulda-Johannesberg T 0049 661 45081

Second International Masonry Conference

Monday – Wednesday, 23 – 25 October 1989
London

Address: The British Masonry Society, c/o British Ceramic Research Ltd., Queens Road, Penkhull Stoke-on-Trent ST4 7LQ, UK T 0782 45431

Conservation structurelle de la Maçonnerie en Pierre

(Diagnostic, Réparation et Renforcement)
Conférence internationale technique

Mardi – vendredi, 31 octobre – 3 novembre 1989
Athènes, Grèce

Objectives: Cette Conférence internationale est organisée dans le but de réunir les Ingénieurs et les Architectes s'occupant de recherche ou d'application dans le domaine de la conservation structurelle des bâtiments en pierres.

Son objectif essentiel sera l'analyse scientifique des divers aspects de cette conservation structurelle: – Diagnostic et évaluation des caractéristiques résiduelles. Modélisation structurelle des bâtiments endommagés, réparés ou renforcés. – Problèmes relatifs à la construction, la durabilité et les normes.

Ces aspects structurels ont été relativement peu étudiés au cours des nombreux événements scientifiques et culturels dédiés à la conservation des monuments et des bâtiments historiques en pierre. Par conséquent, cette Conférence s'occupera surtout de la capacité portante de la maçonnerie; les propriétés autres que les caractéristiques mécaniques de la maçonnerie ne seront ainsi examinées que dans le cas où elles affectent la capacité portante.

Dans le contexte de cette Conférence le terme maçonnerie 'en pierre' doit être compris comme maçonnerie en 'pierres naturelles' ou en 'pierres, briques et masses pouzzolaniques'.

Les problèmes de fondations, pouvant affecter le comportement structurel des bâtiments en pierre seront également examinés.

Organisation: ICCROM / Ministère Hellénique des Affaires Culturelles / Université Technique Nationale d'Athènes

Adresse: ICCROM, Via di San Michele 13, I – 00153 Roma T 00396/5809021

Patrimoine & Argent

5èmes rencontres internationales pour la protection du patrimoine culturel

Mercredi – vendredi, 8 – 10 novembre 1989
Avignon

Le titre est intentionnellement d'une vérité peut-être 'abrupte'. La question effectivement n'est pas simplement de trouver des modes de financement, nécessaires à la vie des biens culturels et des monuments historiques, mais de savoir aussi dans quelle mesure, parfois redoutable, le mécénat (tel que nous le concevons momentanément en France), ne va pas à l'encontre des buts que se sont proposés les responsables de notre patrimoine. Entre le manque de moyens, souvent désespérant, et l'offre de moyens souvent trop calculée, la voie est difficile et étroite. Le but de nos journées sera précisément d'ouvrir des perspectives qui prennent en compte toutes ces contraintes sans se limiter à elles pour autant.

Adresse: RMG/PATRIMOINE, Nicole Leroy, Centre de Congrès du Palais des Papes, BP 149, F – 84008 Avignon Cedex T 90 275026 ou 90 275026

Dokumentation in der Restaurierung

Donnerstag – Samstag, 23. – 25. November 1989
Bregenz

Organisation: Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR) / Oesterreichischer Restauratorenverband (OeRV) / Deutscher Restauratoren-Verband (DRV)

Das Programm umfasst mit 28 Einzelreferaten den gesamten Komplex der Dokumentation im Bereich der Museen und der Denkmalpflege. Die Vorträge werden mit den Anregungen und Diskussionsbeiträgen nach der Tagung publiziert. Vorgesehen ist ein ca. 300 Seiten starkes Standardwerk zur Dokumentation, das die Tagungsteilnehmer erhalten. Die Tagung ist auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt.

Programm

Donnerstag, 23. November 1989

09.00: Begrüssung

09.15–09.35: Karl J. Faltermeier, Basel: Sinn und Zweck der Dokumentation; Diskussion

09.50–10.20: Doz. Dr. Manfred Koller, Wien: Die Definition der einzelnen Dokumentationsarten; Diskussion

10.30: Pause

A G E N D A

11.00–11.30: Helmut F. Reichwald, Stuttgart: Grundlagen der Dokumentation in der Restaurierung, Konzeption – Anforderung – Umgang; Diskussion

11.45–12.15: Doz. Dr. Manfred Koller, Wien; Originaldokumentation; Diskussion

14.00–14.30: Dr. Christian Heydrich, Basel: Schriftliche und bildliche Quellen zur Befundssicherung und der Niederschlag in der Dokumentation; Diskussion

14.45–15.15: Prof. Karl Werner Bachmann, Stuttgart: Grundsätzliches zur schriftlichen Dokumentation; Diskussion

15.30–16.00: Dr. Ulrich Schiessl, Bern: Die Fachterminologie in der Dokumentation; Diskussion

16.15: Pause

16.45–17.25: Joachim Goppelt, Wien, Christian Marty, Zürich: Hilfsmittel der schriftlichen Dokumentation: Vom Ankreuzformular bis zum Faktenkatalog; Diskussion

17.45–18.05: Heinz Leitner, Obdach: Restaurierdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit des Restaurators; Diskussion

Freitag, 24. November 1989

08.30–09.00: Dr. Ivo Hammer, Wien: Zielsetzung und Möglichkeiten der bildlichen und graphischen Darstellung in der Dokumentation; Diskussion

09.15–09.35: Christoph Müller, Freiburg: Technische Hilfsmittel der Fotografie im sichtbaren Licht; Diskussion

09.45–10.05: Prof. Dr. Franz Mairinger, Wien: Die Wiedergabe von Befundssicherungen mit Hilfe von Ultraviolett-, Infrarot- und Röntgenstrahlung; Diskussion

10.20: Pause

10.50–11.10: Gottfried Klummer, Wien: Photogrammetrie und ihre Verwertbarkeit in der Restaurierdokumentation; Diskussion

11.20–11.40: Alfred F. Greeck, Esslingen: Videoaufzeichnungen als Dokumentationsmittel; Diskussion

AGENDA

14.00–14.20: Peter Heinrich, Stuttgart: Sachzeichnung des Restaurators in der Dokumentation: Möglichkeiten – Bedingungen – Grenzen; Diskussion

14.30–14.50: Alfred F. Greeck, Esslingen: Computerzeichnung: Ein Ausblick auf neue graphische Darstellungsmittel in der Dokumentation; Diskussion

15.00–15.20: N.N.: Rekonstruktionszeichnungen; Diskussion

15.30: Pause

16.00–16.30: Dr. Ivo Hammer, Wien: Einsatz graphischer Symbole in der Dokumentation von Befundsituationen und Befundergebnissen; Diskussion

16.40–17.00: Doz. Dr. Gerhard Banik, Wien: Papier: Aspekte seiner Beständigkeit in Hinsicht auf seine Verwendung in der Dokumentation; Diskussion

17.10–17.30: Claudia Musolff, Stuttgart: Folienverwendung in der bildlich/graphischen Dokumentation und ihre Beständigkeitsprobleme; Diskussion

17.40–18.00: Andreas Menrad, Stuttgart: Fotokopien und ihre Beständigkeit; Diskussion

18.10–18.35: Dr. Peter Pfäfferli, Zürich: Die Beständigkeit von Niederschriften, Ausdrucken und graphischen Darstellungen in Abhängigkeit von den verschiedenen Schreib- und Zeichenwerkzeugen; Diskussion

Samstag, 25. November 1989

09.00.–09.30: Thomas Jahn M.A.: Zur Frage eines Restaurierungs-Index. Sicherung, Veröffentlichung und Erschließung von Restaurierungsdokumenten mit Hilfe von Mikroverfilmung und EDV; Diskussion

09.45–10.05: Erwin Emmerling, München: Formatisierung von Dokumentationsunterlagen und ihre Archivierung; Diskussion

10.15–10.35: Ernst Lux, Klosterneuburg: Aufbewahrung von Dokumentationsunterlagen im Privatatelier; Diskussion

10.50: Pause

11.20–11.45: Dr. jur. Günther E. H. Picker, Starnberg: Rechtsfragen im Kontext mit der Dokumentationsarbeit des Restaurators und der späteren Verwertung der Ergebnisse; Diskussion

12.00–12.30: Helmut F. Reichwald, Stuttgart: Die Dokumentation in der Restaurierpraxis: Aufgabe, Realisierbarkeit und Kostenkalkulation; Diskussion

12.45: Podiumsdiskussion

Adresse: Sekretariat SKR, Doris Steinmann-Hälg, Birchstrasse 33, 8472 Seuzach T 052/53 15 49

ICOM – Comité de Conservation

9eme Réunion Triennale

Dimanche – vendredi, 26 – 31 août 1990
Dresden

Adresse: ICOM-CC 90, ICOM-Nationalkomitee der DDR, Wildensteiner Str. 7, DDR – Berlin 1157

13th IIC International Congress

Cleaning, Retouching and Coatings: Technology and Practice for Easel Paintings and Polychrome Sculpture

Monday – Friday, 3 – 7 September 1990
Brussels

Address: Mr. Perry Smith, IIC, 6 Buckingham Street, GB – London WC2N 6BA

Acidic Deposition: Its Nature and Impacts

Sunday – Friday, 16 – 21 September 1990
Edinburgh

Address: The General Secretary of the Royal Society of Edinburgh, 22–24 George Street, GB – Edinburgh EH2 2PQ